

Presseinformation

27. Januar 2004

Versorgung der Tiere im Safaripark Gänserdorf sichergestellt

Land NÖ gewährte Österreichischen Zoo Organisation einen Zuschuss von 100.000 Euro

Der Österreichischen Zoo Organisation wird aus der Regionalförderung des Landes Niederösterreich ein Betrag von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Diesen Beschluss fasste die NÖ Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung. Mit diesem Zuschuss soll eine artgerechte Tierhaltung und Tierbetreuung im Safaripark Gänserdorf sowie die Versorgung der dort befindlichen Tiere sichergestellt werden.

Seitens der Österreichischen Zoo Organisation, ein Verein, in dem alle wissenschaftlich geführten Zoos Österreichs zusammengeführt sind, wurde in mehreren Gesprächen angeboten, bei der Tierhaltung und Tierbetreuung unterstützend tätig zu werden. Aus der Sicht des Landes erscheint es sinnvoll, dass die Sicherstellung des Tierhaltung, -pflege und -fütterung unter Federführung bzw. Verantwortung der Österreichischen Zoo Organisation geschieht.

Über das Vermögen der bisherigen Projektbetreiberin des Safariparks, der Safari- und Abenteuerpark Gänserdorf GmbH, wurde bekanntlich mit 19. Jänner dieses Jahres das Konkursverfahren eröffnet. Darüber hinaus wurde auch der Betrieb des Safariparks eingestellt. Unabhängig davon ist jedoch die Versorgung der im Safaripark untergebrachten Tiere (rund 800) sicher zu stellen.